



Zeit für mehr Rente.

Wer sagt eigentlich, dass Ihre beste 400-Euro-Kraft nur 400 EUR verdienen darf?

Geringfügig Beschäftigte haben in der Regel aufgrund ihres geringen Einkommens wenig Möglichkeiten, für das Alter eine zusätzliche Vorsorge zu treffen. In der gesetzlichen Rentenversicherung erwerben sie aufgrund des geringen Einkommens nur sehr bescheidene Versorgungsansprüche. Gleichzeitig wäre es für viele Arbeitgeber wünschenswert, wenn ihre „geringfügig Beschäftigten“ etwas mehr arbeiten könnten, ohne ihren Status und damit die Sozialabgabenfreiheit zu verlieren.

SIGNAL IDUNA minijobrente.

Die Lösung.

Die SIGNAL IDUNA minijobrente bietet jetzt ein attraktives Versorgungskonzept, das eine Altersversorgung für die Zielgruppe der geringfügig Beschäftigten ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand für den Beschäftigten erlaubt. Gleichzeitig werden Ihre durchschnittlichen Lohnkosten gesenkt und die Produktivität der Mitarbeiter gesteigert.

Die Grundidee besteht darin, dass die/der Beschäftigte mit Ihnen als Arbeitgeber eine geringe Arbeitszeiterhöhung vereinbart und der Arbeitgeber dafür den Gegenwert als Versorgungsbeitrag in eine betriebliche Altersversorgung investiert.





Mehr Rente für 3 Millionen minijobber.

Zielgruppe für die SIGNAL IDUNA minijobrente sind Beschäftigte mit geringem Einkommen. Das sind in erster Linie geringfügig Beschäftigte, deren Gehalt monatlich 400 EUR nicht überschreitet. Voraussetzung ist, dass das Beschäftigungsverhältnis „auf Dauer“ angelegt ist. Dies betrifft in Deutschland ca. 3 Millionen Menschen – vom Mitarbeiter im Großunternehmen über Beschäftigte in karitativen oder kommunalen Einrichtungen bis hin zum „Ehegatten“-Mitarbeiter im Familienbetrieb.

Untersuchungen haben ergeben, dass bei mindestens 20 % dieser Beschäftigungsverhältnisse der beiderseitige Wunsch von Arbeitgeber und Arbeitnehmer besteht, die Arbeitszeit zu verlängern. Mit der neuen SIGNAL IDUNA minijobrente wird dieser Prozentsatz sicherlich steigen.

Mitarbeiter mit geringem Einkommen, die über der Geringfügigkeitsverdienstgrenze liegen, können ebenfalls mit einer SIGNAL IDUNA minijobrente versorgt werden. Auch hier kann eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit vereinbart werden, die vom Arbeitgeber in Form eines Beitrages für die SIGNAL IDUNA minijobrente vergütet wird. Hierdurch entstehen zusätzliche Ersparnisse beim Arbeitnehmer, da dieser auf den Minijobrentenbeitrag des Arbeitgebers keine Steuern und Sozialabgaben entrichten muss, und der Arbeitgeber spart ebenfalls auf den Beitrag für die SIGNAL IDUNA minijobrente Lohnnebenkosten ein.

Nicht geeignet ist die SIGNAL IDUNA minijobrente für Arbeitnehmer, die nur vorübergehend beschäftigt sind oder die häufig den Arbeitgeber wechseln.

Mehr Produktivität bei geringeren Lohnkosten

Sie als Arbeitgeber profitieren von einer erhöhten Arbeitskapazität und steigern damit die Produktivität Ihrer Mitarbeiter.

Die Vergütung dieser erhöhten Arbeitszeit erfolgt durch einen Minijobrentenbeitrag, der nicht zusätzlich mit Lohnnebenkosten belastet ist. Insbesondere spart der Arbeitgeber auf diesen Minijobrentenbeitrag den Pauschalbeitrag für Steuern und Sozialversicherung ein – das sind bei einem geringfügig Beschäftigten immerhin 30 %. Dadurch verringert der Arbeitgeber die Quote für Lohnnebenkosten, denn auch der Beitrag an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See (Minijobzentrale) bleibt unverändert. Der Minijobrentenbeitrag ist als Betriebsausgabe in voller Höhe absetzbar.

Bei größeren Betrieben mit einer hohen Anzahl von geringfügig Beschäftigten sinken durch das Angebot einer SIGNAL IDUNA minijobrente ferner die für jeden Beschäftigten zu kalkulierenden Regiekosten (Fixkosten je Arbeitnehmer für Abrechnung, Führung, Arbeitsplatz etc.).

Neben diesen materiellen Vorteilen durch Produktivitätssteigerung und Lohnnebenkostensparnis hat der Arbeitgeber aber auch andere Vorteile: Besonders förderungswürdige Mitarbeiter werden enger an das Unternehmen gebunden und zusätzlich unterstützt. Darüber hinaus positioniert sich dieses als sozial verantwortungsbewusster Arbeitgeber.

SIGNAL IDUNA minijobrente. So rechnet sich das.

Der Arbeitgeber führt bei einem geringfügig Beschäftigten in der Regel 30 % des Gehalts an die Minijobzentrale ab. Der Beitrag zur SIGNAL IDUNA minijobrente ist jedoch nicht mit einer zusätzlichen Abgabe belastet, so dass die Ersparnis bei der zusätzlichen Arbeitskapazität 30 % beträgt. Insgesamt verringern sich bei diesem Beispiel die durchschnittlichen Lohnkosten je Arbeitsstunde wie folgt:

Die Produktivität steigt um 25 %; die durchschnittlichen Lohnkosten sinken um 60 Cent je Stunde. Hinzu kommen bei größeren Betrieben mit einer Mehrzahl von geringfügig Beschäftigten die Ersparnisse durch geringere Regiekosten je Arbeitnehmer aufgrund der um 25 % gestiegenen Produktivität je Arbeitnehmer.

Das haben Ihre 400-Euro-Kräfte von der SIGNAL IDUNA minijobrente

Der Arbeitnehmer „investiert“ lediglich etwas mehr Arbeitszeit, ohne dass dadurch sein Status als geringfügig Beschäftigter angetastet wird. Er erhält dafür von seinem Arbeitgeber einen Beitrag in die SIGNAL IDUNA minijobrente, der ihm einen Anspruch auf Altersversorgung (Rente oder Versorgungskapital) verschafft. Der Versorgungsanspruch ist vertraglich und/oder gesetzlich sofort unverfallbar, so dass der geringfügig Beschäftigte im Fall seines Ausscheidens aus dem Arbeitsverhältnis die aufgrund der geleisteten Beiträge erworbene Versorgungsanwartschaft auf jeden Fall behält. Der Anspruch kann nicht gepfändet werden und ist im Fall einer anschließenden Arbeitslosigkeit in der Anwartschaftsphase nicht auf „Hartz IV-Leistungen“ anrechenbar. Bei einem Arbeitgeberwechsel kann der Versorgungsvertrag beim Folgearbeitgeber mit dessen Zustimmung fortgeführt werden. Auf den Minijobrentenbeitrag sind keine Steuern oder Sozialabgaben fällig. Erst ab Bezug der Versorgungsleistungen müssen auf die Versorgungsleistungen unter Umständen geringe Steuern und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgeführt werden.

| Beispiel | Ohne minijobrente | Mit minijobrente |
|--|-------------------|-------------------|
| Arbeitszeit monatlich | 40 Stunden | 50 Stunden |
| Produktivität | 100 % | 125 % |
| Gehalt monatlich | 400,00 EUR | 400,00 EUR |
| Beitrag an Minijobzentrale | 120,00 EUR | 120,00 EUR |
| Beitrag für SIGNAL IDUNA minijobrente | 0,00 EUR | 100,00 EUR |
| Summe | 520,00 EUR | 620,00 EUR |
| Kosten je Arbeitsstunde | 13,00 EUR | 12,40 EUR |
| Ersparnis Lohnkosten je Arbeitsstunde | | 4,62 % |
| Ersparnis Lohnkosten je Arbeitsstunde Mehrarbeit | | 30 % |

SIGNAL IDUNA minijobrente. Ergebnis.

Dauer des Minijobs 20 Jahre

Einkommen 400 EUR
Arbeitszeit 40 Stunden pro Monat
Resultierender Rentenanspruch
3,11 EUR pro Arbeitsjahr x 20 Jahre

**Gesamtversorgung
62,20 EUR monatlich**

Beispiel 1* Frau, 47 Jahre

Dauer des Versorgungsaufbaus 20 Jahre Stundenerhöhung 10 Std. pro Monat

Einkommen 400 EUR zzgl. Beitrag
SIGNAL IDUNA minijobrente 100 EUR
Arbeitszeit neu: 50 Stunden pro Monat
Rentenanspruch aus gesetzlicher Rente
62,20 EUR
Anspruch aus SIGNAL IDUNA minijobrente
ca. 100 EUR garantiert,
128 EUR insgesamt*

**Gesamtversorgung*
190,20 EUR monatlich**

oder
62,20 EUR monatlich
+ ca. 33.424 EUR
einmaliges Versorgungskapital*

Beispiel 2* Frau, 37 Jahre

Dauer des Versorgungsaufbaus 30 Jahre Stundenerhöhung 12 Std. pro Monat

Einkommen 400 EUR zzgl. Beitrag
SIGNAL IDUNA minijobrente 120 EUR
Arbeitszeit neu: 52 Stunden pro Monat
Rentenanspruch
aus gesetzl. Rente 93,30 EUR
Anspruch aus SIGNAL IDUNA minijobrente
ca. 195 EUR garantiert,
285 EUR insgesamt*

**Gesamtversorgung*
378,30 EUR monatlich**

oder
93,30 EUR monatlich
+ ca. 77.125 EUR
einmaliges Versorgungskapital*

* Stand 01.2009. Unverbindliches Musterbeispiel auf der Grundlage der Aufbau-Rente Direkt, Pensionsalter 67, Rentengarantiezeit 10 Jahre. Die Werte enthalten eine Überschussbeteiligung, die nicht garantiert werden kann. Bei der Berechnung der angegebenen Leistungen aus der Überschussbeteiligung wurden die derzeitigen aktuellen Überschussanteilsätze zugrunde gelegt und unterstellt, sie würden für die gesamte Versicherungsdauer gelten. Auf Wunsch erhalten Sie einen ausführlichen auf Ihre persönlichen Verhältnisse zugeschnittenen Versorgungsvorschlag.

SIGNAL IDUNA minijobrente. Eine sichere Sache.

Die SIGNAL IDUNA minijobrente ist ein rechtssicheres attraktives Versorgungskonzept. Auch die Riester-Förderung kann voll in Anspruch genommen werden. Voraussetzung hierfür ist der Verzicht auf die Versicherungsfreiheit durch den Arbeitnehmer in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Vorteile Arbeitgeber

- Geringere Kosten (Fix-, Lohn-, Nebenkosten)
- Höhere Produktivität / Arbeitskapazität
- Besondere Förderung der Mitarbeiter
- Erfüllung der sozialen Verantwortung

Vorteile Arbeitnehmer

- Aufbau einer Altersversorgung
- Keine zusätzlichen finanziellen Belastungen – nur Investition von Zeit
- Erstmals systematisierter Zugang zu hoher staatlicher Förderung
- Sicherheit und Flexibilität





SIGNAL IDUNA minijobrente. So wird's gemacht.

Eine Versorgung kann in der Regel über eine Direktversicherung oder Pensionskasse angefordert werden. Es handelt sich um eine vom Arbeitgeber oder über Entgeltumwandlung vom Arbeitnehmer

finanzierte, beitragsorientierte Versorgungszusage. Die Direktversicherung oder Pensionskassenversorgung steht für alle zur Verfügung, deren Minijob als erstes Beschäftigungsverhältnis zählt.

Im Überblick bedeutet das:

| | Direktversicherung oder Pensionskassenversorgung |
|------------------------------------|---|
| Personengruppe | Arbeitnehmer im 1. Beschäftigungsverhältnis |
| Leistungen | Lebenslange Altersrente mit Kapitalwahlrecht |
| Mitnahmemöglichkeiten | Rechtsanspruch auf problemlose Mitnahme oder Übertragung |
| Steuerliche Betrachtung | Rente und Kapital bei Zufluss im Leistungsbezug zu versteuern |
| Zusätzliche Kosten für Arbeitgeber | Keine |

SIGNAL IDUNA Gruppe
Hauptverwaltung Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: (02 31) 1 35-0
Telefax: (02 31) 1 35-46 38

Hauptverwaltung Hamburg
Neue Rabenstraße 15–19
20354 Hamburg
Telefon: (0 40) 41 24-0
Telefax: (0 40) 41 24-29 58

Internet: www.signal-iduna.de
E-Mail: info@signal-iduna.de

Immer für Sie da:

SIGNAL IDUNA



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.